

Samstag, 31. Dezember 2022

*Neue Sendung***06.40 Uhr** (VPS 06.39)HD//79'**Das tapfere Schneiderlein**

Märchenfilm DEFA 1956

[kurz]

Ein kleiner Schneidergeselle arbeitet den ganzen Tag und bekommt von der Schneidermeisterin nur Schelte und ein kärgliches Mahl. Er näht sich einen Gürtel mit der Aufschrift „Sieben auf einen Streich“ und zieht über Berg und Tal, seinen Mut zu erproben.

[lang]

„Sieben auf einen Streich“ steht auf dem Gürtel. Alle sollen erfahren, was er für ein Kerl ist. Der kleine Schneidergesell wandert über Berg und Tal, um seinen Mut zu erproben. König Griesgram nimmt ihm beim Wort. Von gefährlichen Riesen, wütendem Einhorn und böartigem Wildschwein soll der kleine Ritter sein Land befreien. Der zieht in den Kampf. In den Tod, glauben der König und seine falschen Berater. Doch sie haben die Rechnung ohne das tapfere Schneiderlein gemacht ...

*08.00 Uhr weiter wie ausgedruckt.**Der Märchenfilm „Der Prinz und der Abendstern“ entfällt.**Neue Sendung***14.50 Uhr** (VPS 14.49)HD//90'**Evelyn Hamann – „Sie war tatsächlich fabelhaft“**

Erinnerungen an Loriots geniale Partnerin

[kurz]

An der Seite von Lorient wurde sie zur Kultfigur. Evelyn Hamann war die ideale Sketch-Partnerin von Lorient. Erinnerungen an eine große Komödiantin.

[lang]

Ihre Sketche mit Lorient sind legendär. Wenn Evelyn Hamann als Frau Hoppenstedt eine Jodelschule besucht und ihr unverwechselbares „Dö dudl dö“ erklingt, amüsiert sich das Publikum bis heute.

Evelyn Hamann war eine große Komödiantin und die ideale Sketch-Partnerin von Lorient. In der Sendung „Sie war tatsächlich fabelhaft“ gibt es die besten Sketche mit Lorient sowie viele Ausschnitte ihrer schönsten Rollen.

(Erstsendung: 10.08.17/NDR)

16.20 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Die Sendung „Großes Herz und freche Schnauze“ entfällt.

Änderung der Sendezeit

18.02 Uhr

HD//8'

Lachen Sie mal – Mit Herricht & Preil

18.10 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Sonntag, 1. Januar 2023

Ergänzung des Untertitels

17.53 Uhr

HD//7'

Unser Sandmännchen

Geschichtenerzähler: Der Löwe und der Hase

18.00 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Neue Sendung

02.55 Uhr (VPS 02.54)

Foto/HD//90'

Der Rasende Reporter kehrt zurück!

Auf Zeitreise durch Brandenburg

[kurz]

Er ist wieder da! Damals wie heute düst der Rasende Reporter, das Brandenburger Original, quer durchs Land, immer auf der Suche nach spannenden Menschen und ihren Geschichten. Er besucht alte Bekannte, ehemalige Brandenburger und Brandenburgerinnen des Monats und schaut, wie es ihnen heute, zwanzig Jahre später, geht.

[lang]

Ganz wie Daniel Düsentrieb wirbelt der Rasende Reporter nach über 20 Jahren wieder märkischen Sand auf, rast mit neuer, gelber E-Schwalbe quer durch Land und Zeit, immer auf der Suche nach spannenden Menschen und ihren einmaligen Geschichten.

Zusammen mit ehemaligen Brandenburgern und Brandenburgerinnen des Monats, begibt sich der Rasende Reporter auf eine Zeitreise ganz besonderer Art. Gemeinsam schauen Besucher und Besuchte in die Vergangenheit, tauchen ein in originelle Episoden alter Zeiten, nehmen uns aber auch mit in aktuelle Lebenswelten und lassen uns schließlich an ihren momentanen Träumen und Wünschen teilhaben. Wie ist es ihnen ergangen in den letzten zwanzig Jahren? Richard Löwenherz aus Klettwitz wurde zum Beispiel als 19-Jähriger 1999 zum besten Wetterfrosch des Landes gekürt. Heute ist er Meteorologe und Weltenbummler. Seine Leidenschaft sind Radtouren bei Minusgraden. Über eine spezielle Kältetour durch Sibirien hat er sogar ein Buch geschrieben. In Kuhbier trifft der Rasende Reporter Josephine Edle von Krepl wieder. Als Expertin für Mode und Hüte aus den letzten Jahrhunderten, wurde sie im Jahr 2000 zur besten Hutmacherin des Landes gekürt. Inzwischen hat sie das Modemuseum in Meyenburg eröffnet und erfreut mit ihrer Kunst nicht nur die Prignitz.

Obwohl etwas gealtert, bleibt sich der Rasende Reporter treu und macht sich im zweiten Teil des Films nach über zwanzig Jahren voller Neugier auf den Weg nach Sauen, einem kleinen Dorf bei Beeskow. Hier trifft er auf eine besondere Dorfgemeinschaft, erfährt viel über den Ort und taucht ein in eine spezielle Lebenswelt zwischen Künstleratelier und Biogasanlage. Eine Herausforderung besonderer Art begegnet dem Rasenden Reporter bei den Zweitaktponieren, die eine ganz eigene Meinung zu seiner neuen E-Schwalbe haben. Und dann ist er auch fast schon wieder weg, aber nicht, ohne sich am Sauener Dorfbackofen von allen zu verabschieden...

Damals wie heute nimmt uns der Rasende Reporter mit in authentische Lebenswelten diverser Brandenburger und Brandenburgerinnen, begibt sich gemeinsam mit uns auf eine unterhaltsame Reise zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Wunsch und Wirklichkeit.

(Erstsendung: 28.12.22/rbb)

*Änderung der Sendezeit***04.25 Uhr** (VPS 04.55)HD//15'**Berlin erwacht - Winter**

Neue Sendung

04.40 Uhr

HD//80'

Der Furchtlose

Märchenfilm CSFR 1988

[kurz]

Der Holzfäller Ondra lebt mit seiner Familie in ärmlichen Verhältnissen. Eines Tages schickt ihn der Vater in die Welt, wo er das Fürchten lernen soll. Doch stattdessen findet er seine wunderschöne Prinzessin.

Eine Neuverfilmung des Märchens „Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen“ mit opulenten Bildern und viel Atmosphäre.

[lang]

Der Holzfäller Ondra lebt mit seiner Familie in ärmlichen Verhältnissen. Eines Tages schickt ihn der Vater in die Welt, wo er das Fürchten lernen soll. Doch stattdessen findet er seine wunderschöne Prinzessin.


Eine Neuverfilmung des Märchens „Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen“ mit opulenten Bildern und viel Atmosphäre.

Die Sendung „Hallo Nachbarn!“ sowie die Folgen 1 und 2 der Sendung „Der Rasende Reporter kehrt zurück!“ entfallen.

Montag, 2. Januar 2023

Neue Sendung

08.50 Uhr

HD/4:3//10'

Guck mal Retro - Der Wedding kommt

[kurz]

Ländlich abseits blieb der Wedding jahrhundertlang. Mit seiner entdeckten Heilquelle wuchs dann vor den Toren der großen Stadt die Kleinstadt, und immer weiter, ein Haus ans andere, bis die Fenster unwichtig wurden. Wozu auch, was konnte man schon daraus sehen? Doch nun, 1959, brechen die alten Steine auseinander, Neues entsteht – ein Bezirk voller Aufbau und voller Arbeit. Der Wedding kommt!

[lang]

Ländlich abseits blieb der Wedding jahrhundertlang. Zu kurfürstlichen Zeiten entdeckte man dann eine Heilquelle, den Gesundbrunnen, eine halbe Stunde von Berlin am Pankow-Flusse. Und so wuchs um das Brunnenhäuschen vor den Toren der großen Stadt die Kleinstadt. Dann ist der Wedding weitergewachsen, als ob die Baumeister Schildbürger gewesen wären, immer ein Haus ans andere, bis die Fenster unwichtig wurden. Wozu auch, was konnte man schon daraus sehen?

Der Dichter Arno Holz aus Ostpreußen fand zu Beginn des letzten Jahrhunderts folgende Worte:

„Ihr Dach stieß fast bis an die Sterne, vom Hof her stampfte die Fabrik, es war die rechte Mietskaserne, mit Flur und Leiermannsmusik, im Keller nistete die Ratte, parterre gabs Branntwein, Grog und Bier, und bis ins fünfte Stockwerk hatte, das Großstadtelend sein Quartier.“

Doch nun, 1959, brechen die alten Steine auseinander, der alte Wedding verschwindet. Neue Siedlungen, anstelle alter Hinterhöfe, sind Vorboten des neuen Gesichts des Wedding. Dazu schieben sich beharrlich neue Grünanlagen durch das Gewirr alter Gemäuer. Die alte Panke bekommt ein grünes Kleid, rechts und links Ihrer Ufer.

Damals aber war der Wedding vor allem eines – ein Industriebezirk. 229 Werke, darunter Firmen von Weltruf, mit 32 Tausend Beschäftigten, wovon allein die Elektroindustrie die Hälfte angestellt hat.

Der Wedding 1959 – ein Bezirk voller Aufbau und voller Arbeit. Der Wedding kommt!

(Erstsendung: 05.11.22/rbb)

09.00 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Ergänzung des Untertitels

17.53 Uhr

HD/UT/CO/7'

Unser Sandmännchen

Jan und Henry: Der spuckende Löwe

18.00 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Dienstag, 3. Januar 2023

Ergänzung des Untertitels

17.53 Uhr

HD/UT/CO/7'

Unser Sandmännchen

Pondorondo: Pondorondo will Eislaufen

18.00 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Neue Sendungen

02.05 Uhr

HD/UT/Q/30'

Landschleicher extra

Ausflüge ins Land Brandenburg

Moderation: Gerald Meyer

[lang]

Diesmal geht es an die Elbe – ins Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe. Landschleicher extra-Moderator Gerald Meyer beobachtet Seeadler, Gans und Kranich in einer einzigartigen Auenlandschaft, entstanden durch das Großprojekt Deichrückverlegung bei Lenzen. Urlaub im Winter – den kann man auch in Mödlich machen. Der Landschleicher hat einen Ort gefunden, an dem Gäste buchstäblich ihr Glück finden. Was macht das Konzept des „Elbeglück“-Teams so erfolgreich? Außerdem trifft er eine Bürgermeisterin, die mit vielen neuen Ideen frischen Wind in ihre Gemeinde Lenzerwische bringt. Vor allem der Zusammenhalt der Menschen ist ihr wichtig; jahrzehntelang hatte der Landstrich unter den Folgen der deutschen Teilung gelitten.

Ganz nebenbei zeigt Landschleicher extra-Moderator Gerald Meyer wieder ein paar der schönsten Landschleicher-Geschichten von „Brandenburg aktuell“.

(Erstsendung: 26.12.22/rbb)

02.35 Uhr

HD/UT/Q/44'

Bilderbuch: Frankfurt (Oder)

Film von Silke Cölln

[kurz]

Frankfurt (Oder) - das ist optisch eine Stadt voller Gegensätze: Plattenbauten wetteifern mit prächtiger Backsteingotik, heruntergekommene Industrie-Ruinen mit liebevoll restaurierten Altbauten. Und das alles ist eingebettet in die wunderschöne Flusslandschaft der Oder. Das Bilderbuch Frankfurt (Oder) erzählt von einer Grenzstadt im Spannungsfeld zwischen Erneuerung, Geschichte und gelebtem Europa

[lang]

Frankfurt (Oder) - das ist optisch eine Stadt voller Gegensätze: Plattenbauten wetteifern mit prächtiger Backsteingotik, heruntergekommene Industrie-Ruinen mit liebevoll restaurierten Altbauten. So spiegeln sich schon im Stadtbild 750 Jahre wechselvoller Geschichte: unter anderem Hansestadt – Universitätsstadt - Stadt des größten Halbleiterwerks der DDR. Das alles ist

Potsdam, 19.12.2022

eingebettet in die wunderschöne Flusslandschaft der Oder. Heute verbindet die Oder mehr als sie trennt, wird normalerweise kaum noch als Grenzfluss wahrgenommen. Für die Frankfurter ist es inzwischen eigentlich selbstverständlich, über die Oderbrücke nach Polen zu fahren – nach Slubice. Und für die Bewohner Slubices nach Frankfurt (Oder). Hier wird Europa gelebt, nicht nur an der Europa-Universität Viadrina.

Der Film erzählt von den schönen Seiten der Grenzstadt mitten in Europa, trifft einen Oder-Kapitän, einen Straßenbahn-Retter, eine Indien-Rückkehrerin und einen Visionär, der aus Frankfurt und Slubice die Vision „Slubfurt“ erschaffen hat. Und wer weiß schon, dass aus Frankfurt (Oder) einer der erfolgreichsten Tiefkühl-Hefeklöße kommt, es dort das einzige Kleist-Museum der Welt gibt und die erste Bank-Filiale mit Coworking-Space?

(Erstsendung: 18.08.20/rbb)

03.20 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Mittwoch, 4. Januar 2023

Ergänzung des Untertitels

17.53 UhrHD//7'**Unser Sandmännchen**

Impressionen: Himmel

18.00 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Donnerstag, 5. Januar 2023

Ergänzung des Untertitels

17.53 UhrHD//7'**Unser Sandmännchen**

Der kleine König: Lieblingsessen

18.00 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Ergänzung des Untertitels

17.53 Uhr

HD/UT/Q/7'

Unser Sandmännchen

Musifanten: Mein Bruder macht im Tonfilm die Geräusche

18.00 Uhr weiter wie ausgedruckt.

Ergänzung des Untertitels und der Gäste sowie Änderung des Presstextes

00.00 Uhr

HD/UT/Q/30'

Bauerfeind

Brauchen wir noch Chefs? Unsere neue Arbeitswelt

Gäste: Maja Göpel und Igor Levit

Staffel 7, Folge 6

Moderation: Katrin Bauerfeind

Gast: Maja Göpel und Igor Levit

[kurz]

Bauerfeind ist zurück. Der Thementalk, der Haltung und Unterhaltung verbindet, geht in die nächste Staffel und kommt zum zweiten Mal aus Berlin. Neue Stadt, neues Studio, aber die bewährte Mischung aus ungewöhnlichen Gästekonstellationen, spannenden Themen und der ganz persönlichen Sicht von Katrin Bauerfeind. Hier ist nach wie vor Platz für Fun und Fakten, für Gags und Gäste.

[lang]

Wer Führung bestellt, bekommt Führung, hat Olaf Scholz von sich behauptet. Die Realität zeigt: Naja, geht so. Aber brauchen wir nicht etwas ganz anderes? Mehr Teamwork? Die Generation Z hält jedenfalls nicht mehr viel von Hierarchien und will selbst auch gar nicht mehr unbedingt Chef werden. Aber irgendwer muss es doch machen, oder?

Diese spannenden Fragen diskutiert Katrin Bauerfeind heute mit ihren Gästen, Politökonomin Maja Göpel und Star-Pianist Igor Levit.

00.30 Uhr weiter wie ausgedruckt.

*Mit freundlichen Grüßen
Alexander Manolopoulos
Programmplanung*